

Operation Plasma Stand 8. April 2021- New Galactic Ops Part 11 - April 2021- LEV

by [Disclosure News](#) | Updated on 9 April, 2021 | [Lev](#) | [0 comments](#)



Operation Plasma

Der große Quantenübergang - Operation Plasma - Von Lev.

Galactic Committee Schiffe, die in der Nähe der Erde im Weltraum am 2. April 2021 eingetreten sind, auch weiterhin negative Plasma zu löschen, die obere Atmosphäre zu transformieren und das Hologramm Netzwerk zu korrigieren (siehe - Kampf um Hologramm und Matrix - Neue galaktische Ops Teil 10, April 2021 Disclosure News, 5. April 2021).



Galacom-Flotte

Am 5. April, um die angesammelte Negativität abzupumpen, bewegten sich Raumschiffe der 25D Siriusianer in eine geostationäre Umlaufbahn über dem Mittelmeer, dem Teufelsmeer und dem Bermuda-Dreieck, die zusammen das Quasitron des Planeten bilden (siehe - Die Matrix des Absoluten - Neue Galaktische Operationen, Teil 9-2, Disclosure News, 1. April 2021). Nach dem Laden der nächsten Menge schmutzigen Plasmas verlassen die Raummodule der Siriusianer den Planeten, und sofort kommen neue hinzu, um die nächste Ladung herauszupumpen.

Die Arbeit, den Planeten von Chyronen (bösen Partikeln) zu reinigen, findet jeden Tag in einem aktiven Modus statt. Es gibt eine Menge Böses auf dem Planeten, und es wird einige Zeit dauern, es ohne die Beteiligung der Menschen zu reinigen.

Wir können die Belastung unseres Körpers durch den intensiven Energieaustausch zwischen der Erde und der kosmischen Flotte von Galacom und die niederfrequente Energieaufnahme durch die Transportermodule spüren. Unsere Zellen, unser ganzer Körper, reagieren darauf mit Anspannungszuständen.

Höhere Lichthierarchen befreien die Erdenbewohner und Gaia von allem Schweren und Unnötigen. Sie räumen intensiv den von den Archonten geschaffenen Schutt weg und egalisieren die Energie der Erde.

Zusammen mit den Siriusianern ist ein Geschwader der 23D-Rasse aus der Canis Major-Konstellation beteiligt.

Die Arbeit mit dem Plasma ist nicht darauf beschränkt. Galacom verändert damit den gesamten Raum und sättigt das Hologramm und die Matrix der Erde mit neuen Inhalten.



Plasma

Was ist Plasma? Warum operieren nun auch das Galaktische Komitee und befreundete Raumfahrerrassen verstärkt damit?

Plasma ist ein Zwischenzustand zwischen Energie und Materie. Plasma bildet die Matrix, eine Energieschicht, die alle Daten über unseren Planeten, seine Entwicklung, jedes Teilchen, jedes Element, sowie die Daten aller Systeme, Strahlen-, Feld- und andere, alle notwendigen Codes und Programme speichert.

Plasmabildungen sind Klumpen materialisierter Energie. Plasmoide, Itaplasmoide, plasmoide Formationen sind intelligent. Jedes Plasma trägt Intelligenz in Form von L-Gamma-Partikeln. In 5D existieren Wasser, Mineralien und andere Primärelemente nur in Form von Plasma. Ebenfalls in Form von Plasma (als sehr komplexe Quantenprogramme) gibt es Pflanzen in 6D, Tiere in 7D und Menschen von 8D bis einschließlich 40D. Durch Plasma entwickeln und bevölkern die Mitschöpfer die Planeten. Das gilt auch für die Erde.

Menschliches Plasma wurde vor Millionen von Jahren von der bereits erwähnten 25D Siriusianischen Rasse auf die Erde gebracht und rettete intelligente Substanzen vor dem Tod auf Planeten in der Sirius-Konstellation.

Gaia befand sich damals in 1D und war energetisch schwach, aber von der Entwicklung her besser für die Ansiedlung von menschlichem Plasma geeignet.

Damit die Erde sie aufnehmen konnte, wurden die notwendigen Bedingungen zur Lebensunterstützung geschaffen.

Ein Relaisatellit, der Mond, wurde aus einer anderen Galaxie in den erdnahen Raum gebracht. Durch ihn begann nun das gesamte Sonnensystem, der Erde als ein einziger mütterlicher Organismus Energie zu geben.



Mondbasis

Die Sirianer installierten an verschiedenen Stellen auf dem Planeten Empfänger in Form von hohen Stelen. Durch sie begann das Plasma der Pflanzen aus dem erdnahen Orbit gepumpt zu werden.

Daraus wurde die Zivilisation der Wälder geboren. Sie konnte schnell Energie wahrnehmen, sie akkumulieren und sie dann einfach und zuverlässig an die Menschen zurückgeben. Der beste Akkumulator und Spender waren Zedern und Eukalyptusbäume.

Dort, wo sich die Bäume hell und üppig aus dem allgemeinen Massiv abhoben, wurden Bedingungen für die Beeinflussung des Bodens geschaffen. Dank dessen nahmen die Wurzeln der Bäume die Energie des Planeten intensiver auf, was zur schnellen Entwicklung des Bewusstseins beitrug.

Nachdem die Pflanzenwelt die 2D-Erde gebildet hatte, wiederholten die Sirianer die Operation mit dem Tierplasma. Dies war ein wichtiges Element, um den Planeten auf den Übergang zu 3D vorzubereiten.

Erst danach begannen die Sirianer, menschliches Plasma auf der Erde zu platzieren und lösten damit den Mechanismus zur Bildung des Körpers und der Intelligenz der Erdbewohner aus. Um diesen Prozess zu steuern und zu beschleunigen, haben die Syriener und andere befreundete Rassen eine gigantische Infrastruktur im Sonnensystem und auf der Erde geschaffen. Was genau war die Rolle der einzelnen Planeten darin? Sie hat sich über Millionen von Jahren nicht verändert und ist auch heute noch dieselbe.

Merkur, der auf der 1D-Stufe verbleibt, ist eine Energiequelle, die durch Materialisierung und Umwandlung spirituelles Plasma für die Erde und die anderen Planeten des Sonnensystems schafft.



Merkur

Venus akkumuliert hochintelligentes Plasma und strahlt es in den Raum des Sonnensystems, von wo aus es dann auf die Erde trifft.

Der Mond unterhält einen ständigen Austausch von Energieplasma mit der Erde. Er ermöglicht unseren Seelen, sich auf dem Planeten in physischen Körpern zu inkarnieren.

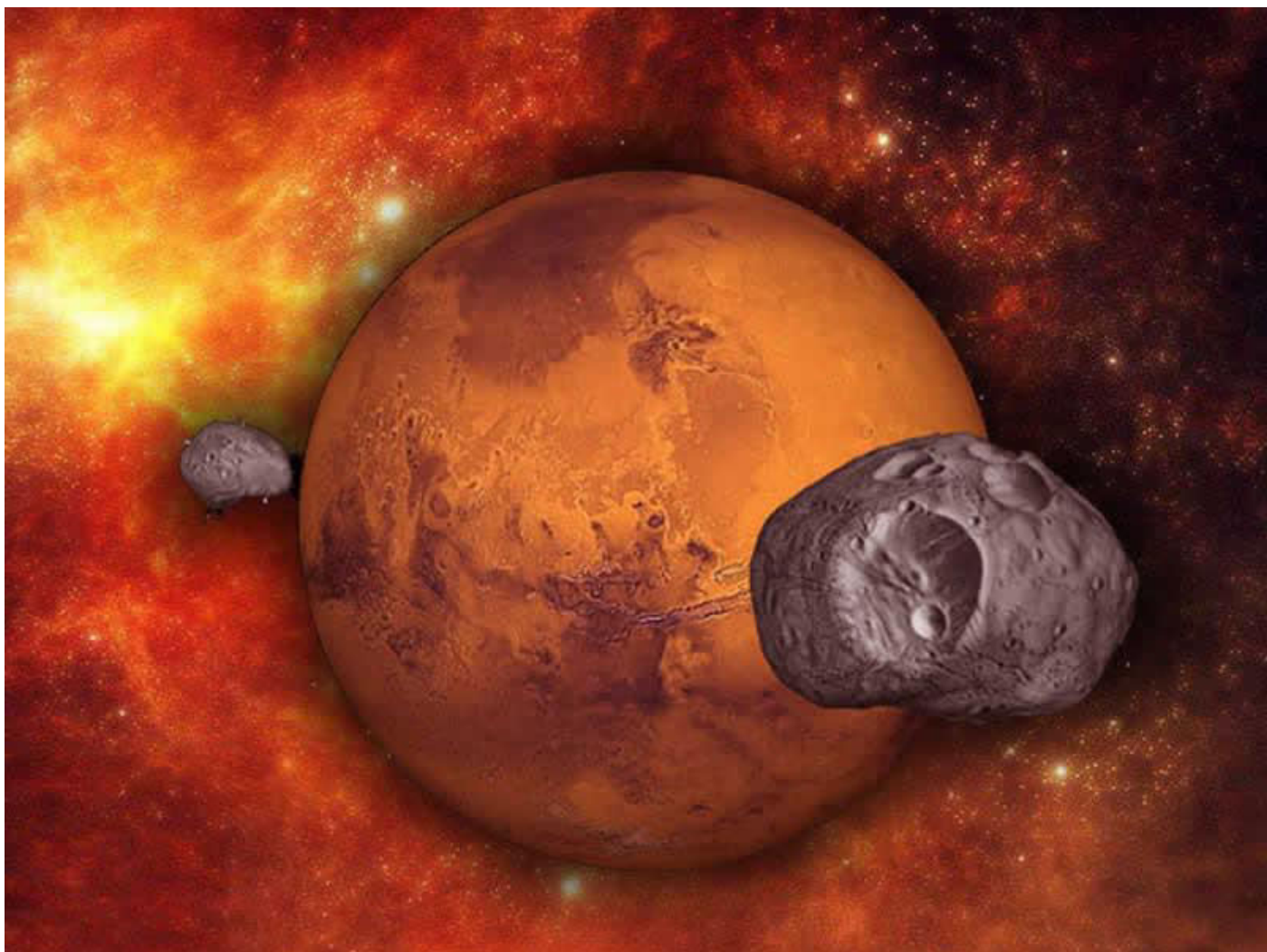
Das Seelenplasma setzt sich zuerst in Mineralien, dann in Pflanzen, Einzellern, Insekten und in den Tieren fest. Und erst dann tritt die Seele, ausreichend gelernt und genährt, in den menschlichen Körper ein, um die nächste Stufe der Ausbildung zu erhalten.

Der Mars entwickelt eine 4-dimensionale Welt. Er ist einer der Generatoren der roten Energie ERMA, die Matrixen, Energiestrukturen und Materie bildet.

Dieser Planet trägt zur Auswahl des intelligenten Plasmas bei, das für die Inkarnation auf der Erde bereit ist. Es wird aus den Eingeweiden des Mars in Form von Sphäroiden, kugelförmigen Energieklumpen, freigesetzt und darüber hinaus an die Orte gebracht, wo es am meisten gebraucht wird. Auf diese Weise wird der Energieaustausch mit der Erde aufrechterhalten.

Die Satelliten des Mars - Phobos und Deimos - werden von Galacom ebenfalls aktiv genutzt. Phobos dient als Rheostat (Regulierungseinheit) zur Steuerung der roten Energie. Er wiederum nukleiert Lebensmaterie mit verschiedenen Potentialen der Intelligenz- und Dimensionsentwicklung.

Deimos nimmt Schallfrequenzen auf, die den Transienten Momenten entsprechen. Unter ihrem Einfluss erschaffen multidimensionale Welten, die der Lebensmaterie Energie zuführen, das fertige Plasma.



Mars, Phobos, Deimos

Der Asteroidengürtel zwischen Mars und Jupiter teilt das Sonnensystem in zwei Teile.

Der innere umfasst Merkur, Venus, Erde und Mars, d.h. vier Planeten und ihre drei Monde.

Der äußere Teil umfasst alle anderen Planeten und ihre Trabanten.

Diese Trennung stärkt die Zirkulation der Energie-Informationströme und des Lebensplasmas im Sonnensystem. Ohne sie kann es keine Entwicklung der Intelligenz geben. Sonst entsteht ein stagnierender Sumpf mit faulenden Zersetzungsprozessen.

Jupiter akkumuliert und bewegt das menschliche Plasma auf eine neue - galaktische - Entwicklungsstufe, hilft bei der Anpassung an komplexere Lebensbedingungen.



Jupiter

Saturn ist ein Überträger des fertigen Plasmas, der Energieströme und ein Regulator der Wechselwirkung zwischen den Planeten des Sonnensystems.

Uranus bindet die Magnetfelder der Planeten, die die Umlaufgeschwindigkeit der Erde und anderer kosmischer Körper beeinflussen. Er ist ein Wandler (Rheostatblock) der stellaren Energien.

Der Rheostatblock-Energiespeicher reinigt die oberen Schichten der Atmosphären unserer und anderer Planeten, formt ihre Umgebung und teleportiert intelligentes Plasma zur Erde.



Saturn

Neptun bewegt Plasma-L-Gamma-Partikel zur Erde. Dieser Planet akkumuliert Energie- Informationsströme, die in das menschliche Unterbewusstsein heruntergeladen werden.

Seine Satelliten Triton, Nereid, Naiad, Thalassa, Despina, Galatea, Larissa, Proteus, Halimede, Psamathe, Neso, Sao und Laomedea verbreiten diese Informationen durch die Energiekanäle des Sonnensystems zur Nukleation der Lebensmaterie.

Pluto dient als Strahlenumwandler für eine neue Menschheit und als rheostatischer Speicher für den Transport von intelligentem Plasma.

Die Sirianer haben eine Station auf dem Mond platziert, um diese Ströme zur Erde zu überwachen und zu kontrollieren (im Jahr 2020 wurde eine weitere hinzugefügt). Beobachtungen des Plasmas und der Entwicklung der Menschheit werden seit mehr als einer Million Jahren durchgeführt.

Innerhalb jeder Galaxie gibt es eine Lebensüberwachungsstation für die lebenserhaltenden Planeten. Sie alle sind mit den Kommunikationszentren zwischen den Galaxien verbunden. Die gesammelten, zu Energieströmen verdichteten Informationen gehen an die galaktische Überwachungsstation, die sich im interstellaren Raum befindet.

Die neue Funktion der Galaxie besteht nicht darin, die Intelligenz selbst wachsen zu lassen, sondern nur darin, das L-Gamma-Plasma und die Liebesenergie der Intelligenz zu konzentrieren. Um sie dann zu den Galaxien und Sternhaufen zu transportieren, die sie benötigen.

Um den notwendigen Energiemodus aufrechtzuerhalten und zu kontrollieren, wurden 144.000 Pyramiden auf der Erde gebaut, die periodisch eingeschaltet werden, um die empfangene Energie

von den 12 Konstellationen zu empfangen und zurückzugeben (siehe - New Galactic Ops Part 2, Disclosure News, 13. März 2021).

Von den ersten Tagen ihrer Existenz, arbeiteten die Pyramiden mit voller Kraft, Pumpen in den Kern des Planeten die reine Energie des Kosmos, Intelligenz, und Liebe, sowie das Wissen, das der Mensch auf eine neue Ebene der Entwicklung zu bringen wäre.



Pyramiden Energie

Und heute haben die Multicolor-Energien, die in die Pyramiden kommen, viele Funktionen. Jedes Spektrum entspricht einem bestimmten Programm. Das Galaktische Komitee steuert ihre Bewegung mit Ultraschall- oder Infraschall Impulsen.

Mit diesen Energien verändert Galacom vor allem die Programme der Matrix und entwickelt damit die Materie des Planeten.

Neben diesen beiden Machtmitteln gibt es noch ein weiteres. Es ist die Aktivierung der Programme der numerischen Codes der Raumsynchronisation.

Galacom brachte diese Codes als physikalische und chemische Eigenschaften der Materie in unser Leben - Gewicht, Druck, Viskosität, Dichte, Wertigkeit und vieles mehr.

Die Pyramiden spielten eine sehr wichtige Rolle bei der Entstehung der menschlichen Zivilisation, aller Fünf Rassen. Jetzt werden die Megalithen reaktiviert, um eine neue, sechste Rasse zu bilden.

Schon im Altertum spürten die Menschen intuitiv die starke Kraft, die von den Pyramiden ausging, wenn die Sonne im Zenit stand. Sie hörten die Klänge, die von ihnen ausgingen.

Manchmal erreichten die Klänge donnernde Kraft und dann begannen die Pyramiden zu vibrieren. Der Feuerstrom, der vom Himmel auf den Ebenen der Pyramiden in die Eingeweide der Erde hinunterfloss, wurde sichtbar.

Nach Sonnenuntergang, beruhigten sich die Pyramiden. Menschen, die sich in ihrer Nähe aufhielten, nahmen ihre Energie auf.

Sie brachten Schwerkranke und sterbende Menschen zu den Pyramiden und legten sie bei Sonnenuntergang auf die Sockel der Megalithen. Die Menschen wussten bereits, dass zu dieser Zeit besondere Heilströme von den Bauwerken ausgingen.

Zu dieser Tageszeit strahlten die Pyramiden eine leuchtend gelbe SFIRO-Strahlung aus. Diese Energie enthält geistiges und intelligentes Plasma. Ohne es bewusst zu absorbieren, lernte ein Mensch, in der Gesellschaft der gleichen Menschen zu leben, lernte, sich selbst zu formen, ein menschliches Schicksal zu schaffen.



Sfiro Plasma Energie

Gaia war damals zu jung, ihr fehlte die nötige Energie, um einer immer größer werdenden menschlichen Bevölkerung standzuhalten. Die Pyramiden halfen ihr, die fehlende Energie zu akkumulieren.

Der Kern des Planeten veränderte sich. Der Fluss von SFIRO- und grünen ERGINO-Energien, die abwechselnd durch die Pyramiden auf den Erdkristall übertragen wurden, veränderte seine Struktur.

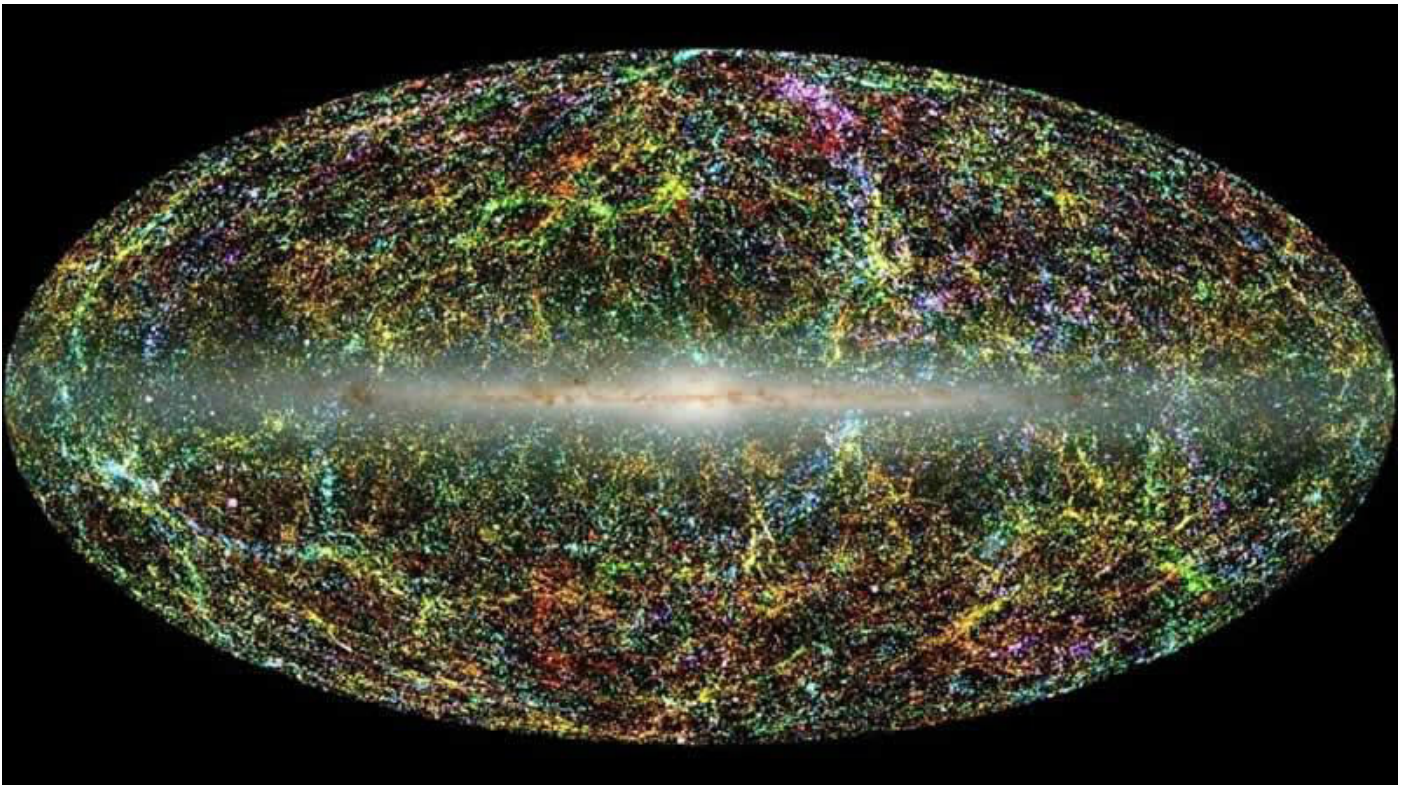
Die ERGINO-Schwingung erweckte die Lebenskräfte der Materie, nivellierte die Energie des Planeten und sorgte für die Stabilität des Klimas und für die Arbeit des Hologramms.

Welche Form auch immer der Erdkern annahm, er konzentrierte immer die Hauptlebenskraft. Und aus ihm wurde die Bewegungsenergie ausgestrahlt, die sich in die Liebesenergie umwandeln konnte. So entstanden in den Tiefen der Erde Energiereservoirs, die als Vorratskammern der Seelen fungierten.

Im Laufe der Zeit wurden immer stärkere Energieströme in die Energiespeicher des Planeten gezogen. Das Selektionsprogramm der Seelen wurde immer aktiver. Dies schuf günstige Bedingungen für die Reinkarnation und Entwicklung des Intelligenzplasmas.

Später begann das Energiefeld Gaias sich in Schichten zu ordnen. Parallelwelten reiften heran, von der mineralischen und pflanzlichen bis zur biologischen. Das menschliche Plasma, das die Intelligenz trägt, bildete sich und sammelte sich über eine Weile, bis zu einem bestimmten Moment.

Dieser Moment wurde über viele Jahrtausende vorbereitet. Es musste eine bestimmte Spannung in den Energiespeichern vorhanden sein. Als das notwendige Niveau erreicht war, nahmen die Höheren Lichthierarchen das beste menschliche und andere Plasma mit in den Weltraum, um in der Galaxie und anderen Teilen des Lokaluniversums neue, stärkere Energiespeicher zu schaffen. So nahm das sich entwickelnde Plasma Schritt für Schritt eine Form an, die nach Epochen das Baumaterial für neue Welten, neue Lebensformen im Lokaluniversum wurden.



Lokaluniversum

Diese Schritte haben sich auf unserem Planeten viele Male wiederholt, wobei die Sandkörner des wertvollen Baumaterials, der zukünftigen Welten, ausgewählt und sortiert wurden.

Ein wichtiger Schritt für die Entwicklung der ersten Zivilisationen war die Bildung des orbitalen Energiefeldes der Erde. Auf der feinstofflichen Ebene sieht es aus wie ein Energienetz.

Zu Beginn war es noch ein weit verzweigtes Netz und weit von der Planetenoberfläche entfernt. Aber es ermöglichte der Erde und der Menschheit sofort den Empfang von Intelligenzplasma in Form von L-Gamma-Partikeln aus dem Weltraum über Tracking-Stationen in der Galaxis und auf dem Mond.

Um die Plasmaströme zu erzeugen und zu kontrollieren, baute die Höhere Lichthierarchie das Quasitron auf der Basis des Teufelsmeeres, des Bermuda-Dreiecks und des Mittelmeers (siehe - Bild).

Der Plasmagenerator auf unserem Planeten ist die Äquatorialzone. Hier sind die Temperatur und andere Bedingungen für die Umwandlung des Plasmas in die Materie konstant.

Diese Zone nimmt den Raum von der Äquatorlinie bis 36 Grad nördlicher Breite und 36 Grad südlicher Breite ein. In der Höhe steigt sie in die Atmosphäre bis auf das Niveau der Matrix - über die Ozonschicht.

In diesem Gürtel befinden sich die bekannten Pyramiden, die, wie alle anderen, automatisch arbeiten, um Energie zu empfangen und auszusenden. Es ist der Ort, an dem das Wetter des Planeten entsteht.

Der Gürtel akkumuliert das Plasma, das von Solaris in ihn eintritt, das 1D, 2D, 3D und 4D kombiniert. Das Plasma, das die Oberfläche der Planetenkruste erreicht, wird in die Materie umgewandelt, um die Intelligenz in ihr zu nähren, die dann in den Großen Kosmos gesendet wird.

Jetzt, auf dem Planeten, selektiert das Galaktische Komitee das Intelligenzplasma für die Entwicklung der Sechsten Rasse mit neuen Fähigkeiten. Als Beispiel wird uns die Kommunikation mit Indigo und Crystalline Kinder gegeben.



Indigo Kind

Die Menschheit, die aus ihrer Wiege herausgewachsen ist, wird, wiederum als Energieplasma, abgeholt und auf anderen Planeten zur weiteren Evolution platziert.

Im intergalaktischen Raum wird dieses Plasma in Raumblocken akkumuliert. Diese Energiegebilde dienen dazu, das Plasma von einem Zustand in einen anderen zu bringen.

Plasmaströme, die wiederholt durch die Raumblocke kommen, ändern in bestimmten magnetischen Umgebungen ihre Polarität. Diese Möglichkeit der Veränderung und des Fließens gibt der Entwicklung im Universum Stabilität.

Protuberante Plasmabewegungen haben unterschiedliche Geschwindigkeiten und Kräfte. Solche Protuberanzen erzeugen im Weltraum und auf vielen Planeten Mischungen und Verwirbelungen des Plasmas, ähnlich einem Whirlpool, und verstärken die Zirkulation.

Der Zwischenraum-Plasmablock hat die Form einer mehrkanaligen röhrenförmigen Struktur. Durch ihn fließen Plasmaströme unterschiedlicher Art und Dichte von einer Umgebung zur anderen.

In diesen Blöcken befinden sich viele Akkumulatoren. In ihnen bilden sich weitere ähnliche raumversorgende Blöcke.

Das aus ihnen austretende Plasma, das sich im Raum ausbreitet und zu Klumpen gerinnt, bildet Zwergsterne, die Energie aus der Umgebung aufnehmen können.

Die Plasmaspeicher sind für das Galaktische Komitee sehr praktisch. Es kann aus ihnen nach und nach Plasma entnehmen und Planeten, Sterne und Galaxien damit füttern, damit sie sich intensiver entwickeln können. Ohne eine solche Aufladung gerät die Bewegung in kosmischen Systemen ins Stocken, das Leben hört auf, Prozesse sterben ab.

All dies wird von den 29D- und 38D-Zivilisationen überwacht. Die 25D Sirianer, die sich um die Erde kümmern, fungieren als Krankenwagen für die Menschheit.



Überwachung der Erde

Leider sind die Lichtkräfte nicht die einzigen, die interdimensionale Plasmaströme und -Akkumulatoren verwenden. In der Ära der Dualität und der kosmischen Kriege in unserem

Lokaluniversum haben die Schwarzen Archonten und ihre Zivilisationen aktiv Plasma benutzt, um Planeten zu übernehmen und zu versklaven.

Das ist es, was mit der Erde in den Tagen des späten Atlantis geschah. Im Verlauf eines anderen Weltraumkrieges feuerten die Schiffe der Schwarzen Archonten eine mächtige Plasmasalve in das Sonnensystem.

Der Hauptteil des Schwarzen Plasmas zielte durch den Einbettungsstrahl auf den Saturn. Die Ortungsstation der Sirianer war nicht in der Lage, den Strahl abzufangen. Es blieb nur noch abzuwarten, wie sich die Ereignisse entwickeln würden.

Das Raumgeschwader der Sirianer positionierte sich in einem Halbkreis in der Nähe der Milchstraße und bereitete sich auf jede Entwicklung im Sonnensystem vor.

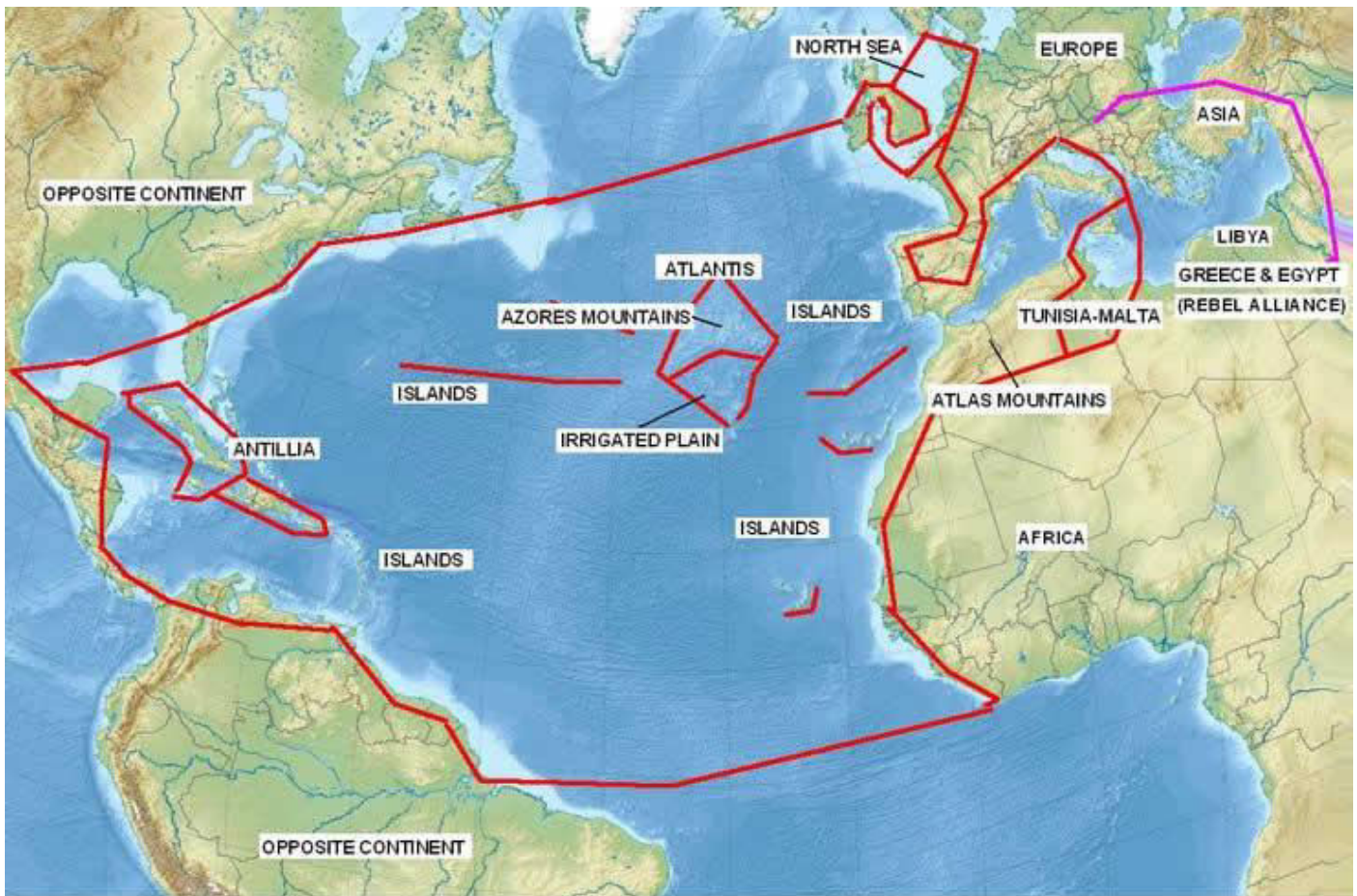
Die Schiffe sammelten die notwendige Energie für den Eingreifprozess, scannten immer wieder das gesamte Planetensystem und stellten Berechnungen an.

Zwei Schiffe der Sirianer errichteten ein trennendes Energieschild zwischen Saturn und Erde. Es war unmöglich, eine Schutzkugel zu installieren, denn dann wäre der wichtige Fluss des lebensspendenden Plasmas zur Erde unterbrochen worden.

Als sich die Arbeiten dem Ende zuneigten, registrierte der Überwachungskanal der Sirianer das Aufblitzen eines kleinen Funkentropfens. Das genügte: Das Eindringen des lebenswichtigen Plasmas der Schwarzen Archonten zur Erde war geschehen. Dieser Moment war verloren. Die dunkle Zivilisation hatte es geschafft, durchzusickern.

Die Vierte Rasse entwickelte sich aktiv auf der Erde. Das Plasma der Schwarzen Archonten hatte einen direkten Kanal in den Energiespeicher des Planeten, und von dort aus begann es auf die Oberfläche zu sickern. Es vermischte sich mit menschlichem Plasma und schuf die Zivilisation von Spät-Atlantis.

Energiestürme wüteten auf dem Planeten. Die Erde wehrte sich gegen die Einführung der fremden Energie. Ihre Energiespeicher gaben immer wieder neue Portionen Plasma ab, die geboren wurden.



Ehemaliges Territorium von Atlantis

Das Becken des Mittelmeers, das damals einen kleinen Teil des Landes einnahm, arbeitete hart und spuckte nicht nur Magma, sondern auch menschliche Seelen aus, die mit dem neuen Plasma der Dunklen Atlanter gesättigt waren.

Die Frauen brachten sehr große Babys zur Welt. Während der Geburt konnten die meisten Mütter der energetischen Belastung nicht standhalten und starben, so dass sie ihre Kleinen in der Obhut von Verwandten zurücklassen mussten.

Diese Kinder hatten ein enormes Durchhaltevermögen, außergewöhnliche Fähigkeiten und entwickelten sich schnell. Als sie heranwuchsen, wurden sie zu Gottmenschen für andere Völker des Planeten.

Ihre Überlegenheit und Stärke spürend, nahmen diese Atlanter die Charaktereigenschaften der Archonten an. Sie schufen ihre Hierarchie, die später eine mächtige technologische Zivilisation bildete.

Die Lebensspanne der Atlanter war zweieinhalb Mal so lang wie die der normalen Menschen. Ihre Gehirne konnten große Mengen an Intelligenzplasma aufnehmen und akkumulieren. Daher war ihr intellektuelles Niveau viel höher als das der benachbarten Völker.

Die Atlanter selbst stellten keine besondere Bedrohung für die Entwicklung der Menschheit dar. Aber ihre Handlanger, die Schwarzen Archonten, hatten ein Energiepotential, das hundertmal größer war als das ihrer Schützlinge.

Der von den Archonten geschaffene Mechanismus zur Injektion ihres Plasmas hatte die gewünschten Ergebnisse. Ja, ein beträchtlicher Teil der weiblichen Atlanterinnen starb im Kindbett. Aber aus ihrer Mitte wurden die stärksten Frauen ausgewählt, die in der Lage waren,

Kinder mit den Eigenschaften und dem Potenzial zu gebären, das die Schwarzen Archonten brauchten.

Nur in diesen menschlichen Körpern lebten die Archons und inkarnierten sich durch ihr Plasma. Auf diese Weise kamen die Dunklen Atlanter in Scharen hervor, die im vollen Besitz der Technologie der Subtilen Energie waren, aber ihren Zweck nicht kannten und keine Moral hatten. Ihre Fähigkeiten und Körper wurden von denen benutzt, die sie infiltriert hatten.

Das Ziel der Archonten war es, die gesamte Erde zu übernehmen, sich zu vermehren und weiter durch den größeren Kosmos vorzudringen. Die Weltraumkoalition der Lichtkräfte verabschiedete ein spezielles Gesetz, das ihnen verbot, auf diese Weise Planeten zu übernehmen und, nachdem sie die lokale Bevölkerung verklavt hatten, ohne Rücksicht auf die Intelligenzgesetze des Universums ihr Unwesen zu treiben.



Archons

Die Schwarzen Archonten ignorierten trotzig das Gesetz. Es war notwendig, Atlantis so schnell wie möglich zu zerstören, um den Teil der Bevölkerung zu retten, der es geschafft hatte, der Macht der Dunklen Atlanter zu entkommen.

Ansonsten könnte die Höhere Lichthierarchie den gesamten Planeten verlieren und damit auch die Möglichkeit, die weitere Ausbreitung der Archonten im Lokaluniversum zu stoppen.

Das war der Hintergrund für die weiteren Ereignisse, die in

On The Way To The Fifth Race, Part 3, Disclosure News March 13, 2021 beschrieben werden.

Die Menschen, die die Zerstörung von Atlantis überlebten, entwickelten sich als die Fünfte Rasse weiter. Aber für Tausende von Jahren konnte der Planet die dunklen Atlanter, die Archonten, und ihre dunklen und grauen Zivilisationen nicht mehr loswerden.

Sie inkarnierten weiterhin auf der 3D-Erde aus den astralen und ätherischen Ebenen.

In der weiteren Geschichte der Menschheit wurden in verschiedenen Ländern immer wieder Menschen geboren, die die Eigenschaften der Dunklen Atlanter und Archonten wie Aggressivität, Gier, Machthunger und tiefe Verachtung für die Menschen in sich tragen.

Aber nichts währt ewig unter dem Mond. Das Auftauchen der Erde aus der Kosmischen Nacht und der Ära der Dualität, das Herannahen des Neuen Galaktischen Jahres, der sich beschleunigende Große Quantenübergang, der den Planeten jeden Tag mit immer mächtigerer

Hochfrequenzstrahlung und Plasma der Quelle sättigt - all das und noch viel mehr ließ den Archonten keine Chance.

Trotz aller Widerstände der Darks fahren Galacom, die Sirianer und andere befreundete Rassen damit fort, die Erde, die Menschheit und die Hologramm- und Matrixprogramme in einem beschleunigten Tempo zu transformieren.

Mit Stand vom 8. April 2021 stellt sich die Situation wie folgt dar:

Die Sirianer sind dabei, verarbeitetes pflanzliches und menschliches Plasma als Strahlung in der oberen Atmosphäre der Erde zu sammeln.

Das Potential des menschlichen Plasmas wird aufgerüstet und die Kontrolle des Galacoms durch das Hologramm wird korrigiert.

Das Bermuda-Dreieck und das Teufelsmeer arbeiten an ihren Grenzen und in unterschiedlichen Modi in denen neue Energie freigesetzt wird, mit neuen Rhythmen und neuen Schallschwingungen.



Über dem Mittelmeer

Die in Quasitron und über dem Mittelmeer emittierten Chyronen (Böse Teilchen) werden durch die Kraftfelder der Schiffe der Sirianer blockiert und vom Planeten entfernt, um ein Eindringen in biologische Körper zu verhindern.

Mit Hilfe der L-Gamma-Partikel der Intelligenz bildet Galacom auf der Erde neue Materie. Die molekulare Struktur wird umgestaltet, um neue Energien zu empfangen und zu akkumulieren, die die Eigenschaften der Elemente und Zellen verändern.

Jede Zelle in unserem Körper trägt eine riesige Menge an Informationen. Jedes L-Gamma-Teilchen der Intelligenz kann eine unendliche Menge an Daten enthalten.

In einem freien Zustand ist diese Information träge. Aber indem es bestimmte, schrittweise Programme für die Entwicklung der Materie erhält, kann es Millionen von Arten von Materie erzeugen, die Intelligenz besitzen.

Die hochfrequente Schwingungsenergie wird in das sich bildende 4D/5D-Lebenserhaltungssystem kanalisiert. Die Sirianer fahren fort, den gesamten Raum der Erde durch die purpurne Energie von PURZH intensiv zu reinigen.

Mit Hilfe dieser Energie verändern sie die Feldstrukturen der Erde, konzentrieren Plasmabildungen, erhöhen die menschliche Wahrnehmung von neuen Informationen und ordnen die gesamten Nuklearketten neu. Sie stimuliert schnelles Wachstum und erleichtert den Übergang zur 5D und neuen Zeitprogrammen.

Durch die Verwaltung von Energiefeldern aus den Kommunikationszentren in der Galaxis und auf dem Mond verändert das Galaktische Komitee die Strahlungen des Hologramms. Durch sie blockiert und entfernt Galacom die Programme der Archons aus der Matrix.

Mit Hilfe des verdichteten Plasmas im Informationsfeld laden die Höheren Lichthierarchen neue Programme und Wissen in das Unterbewusstsein und das Bewusstsein der Erdbewohner. Die Energieumhüllung des Planeten wird transformiert. Das Plasma verdichtet sich in offenen Portalen und beschleunigt den Übergang der Erde von 3D zu 4D/5D.



Erd-Energie-Hülle

Inzwischen bemerken viele von uns, dass unser Körper bereits in der Lage ist, größere Energiemengen durchzulassen und höhere Frequenzqualitäten als bisher zu erlangen.

Unser Bewusstsein wird von alten und blockierenden 3D-Programmen befreit.

Alte Gewohnheiten werden vergessen. Neue Reaktionen treten auf, die dem Zustand unserer Seele entsprechen. Immer öfter erinnern wir uns und denken an die göttliche Natur eines jeden Menschen, für den die höchsten Werte im Leben das Wichtigste sind.

Wir stehen jetzt an der Schwelle zu einer neuen Welt. Für viele sind dies schwierige Zeiten. Die Welt verändert sich dramatisch. Die alten Fundamente des Systems bröckeln.

Alles, was wir wissen müssen, bekommen wir jetzt direkt an den Archonten vorbei. Unser Bewusstsein nimmt zu, und damit auch unsere Verantwortung.

Nur solche Menschen können die Neue Welt mit reinem Verstand und reinem Herzen aufbauen, die im Einklang mit der Quelle leben und die Welt mit einem weiten Blick, mit einem offenen Bewusstsein betrachten.



Erneuerte Erde

Die Höheren Lichthierarchen übermitteln uns Wissen und Verständnis darüber, was mit dem Planeten und uns geschieht. Von denen, die dies annehmen und verstehen können, braucht Galacom jetzt Hilfe bei der Übermittlung von Informationen über den Aufbau der Neuen Welt.

Während ihre Fundamente gelegt werden, ist es unsere Hauptaufgabe, unseren inneren Frieden zu bewahren und die Energien zur Veränderung der Zivilisation durch uns zu leiten, während der Planet eine allgemeine Reinigung und Transformation erfährt.

AdÜ:

Die im Text erwähnten Artikel werden im Laufe der Woche übersetzt.